

# Wir verabschieden uns!



Glück ist, Zeit mit Menschen zu verbringen,  
die aus einem ganz normalen Tag,  
etwas ganz Besonderes machen!

Liebe Kinder, Eltern, Kolleginnen und Kollegen und alle die uns kennen, im September 2011 hatte ich, damals noch bekannt unter meinem Mädchennamen Agnes Koska, die wunderbare Gelegenheit die erste Ganztagsklasse zu eröffnen. Ich erinnere mich noch genau an mein erstes Treffen mit der damaligen Rektorin Manuela Strobl. Wir waren in der Schule, auf der Suche nach einem geeigneten Zimmer für einen Gruppenraum, als ihr auf einmal einfiel, dass im Souterrain ein Zimmer mit Teeküche ist. Und voilà, das war der Start für unseren schönen eigenen Bereich innerhalb der Grundschule. In den nächsten Jahren konnten wir in jedem der 4 Räume einen großen, hellen und gemütlichen Gruppenraum einrichten. Sogar ein Teamraum und ein Büro fanden sich auf selbem Stockwerk.

Im September 2013 fand Jasmin Alci den weiten Weg zu unserem neuen und spannenden Konzept. Nach zwei tollen Jahren in einer gemeinsamen Gruppe trennten wir uns, denn sie wurde glücklicherweise meine stellvertretende Leitung. Ich bekam eine neue 1. Klasse, die ich auch wieder bis in die 4. Jahrgangsstufe begleiten durfte und Frau Alci wechselte in die 4. Klasse.

In unserer gemeinsamen Zeit haben wir sehr viel erlebt. Bis zu unserem vollständigen Ausbau auf vier Ganztagsklassen, haben wir jährlich einen Raum neu mit Möbeln, Spielen, Teppichen, Büchern, Spielen, Pflanzen und allem was ein guter Gruppenraum so braucht ausgestattet und neue Mitarbeiter gesucht.

Das Konzept, dass wir von der schriftlichen Vorlage, mit Menschen und Leben füllen durften, war nicht das Ganztagskonzept von der Stange. Wir haben hier die

Möglichkeit erhalten etwas zum Leben zu erwecken, was es in dieser Form noch nicht häufig in Deutschland gibt.

Als ErzieherIn im Unterricht sein zu können, gemeinsam mit den Lehrkräften mitzugestalten und mitzuplanen, eigene Teile zu übernehmen, unseren pädagogischen Schwerpunkt aus dem Hort einbringen zu können und die Kinder von den unterschiedlichsten Seiten kennen zu lernen, ist wirklich ein Geschenk für uns!

Wir etablierten die Kinderkonferenz, das Spätschwimmen der Erstklässler, die Ferienfahrt, die Arbeitszeiten, die altersgemischten AG-Gruppen, die Faustlosstunden... wir beteiligten uns am Sprachprojekt BISS, wurden als „Good-Practice“-Beispiel in den Bayerischen Bildungsleitlinien abgedruckt und führten gemeinsam mit der neuen Schulrektorin Catherine Aicher viele, viele Delegationen an Interessierten durch unser Konzept und unser Alleinstellungsmerkmal. Wir wurden als Referenten sogar bis nach Berlin zu Ganztagsfachtagungen geladen und konnten vielen Menschen ein Staunen über unser tolles Konzept entlocken. Bald danach, wurden wir eng in die Planungen der neuen Schule einbezogen. Wieder eine unglaublich schöne Erfahrung die Chance zu haben, an einem so großen und schönen Projekt teilhaben zu können. Die Vorbereitungen, der Umzug und der Einzug sind das „i-Tüpfelchen“ auf unseren gemeinsamen Jahren.

Alle diese tollen Erfahrungen waren nur möglich, weil die gesamte Schulfamilie, insbesondere die Schulleitungen, uns mit völliger Offenheit begegnet sind und wir eine von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit leben können.

Lange könnten wir noch weiter schwärmen und erzählen...

Es ist uns nie langweilig geworden und wir sind beide jeden Tag, 9 und 7 Jahre, mit Freude zu unserer Arbeitsstelle gefahren! Jetzt ist es an der Zeit sich zu verabschieden. Frau Alci wagt den Sprung in eine neue Herausforderung und ich begeben mich in die spannende Elternzeit.

Wir möchten ALLEN Menschen mit denen wir auf unserem Weg in Kontakt kommen durften sagen, dass sie unsere Zeit hier unglaublich bereichert haben! Wir gehen wirklich mit einem sehr lachenden und einem sehr weinenden Auge.

Macht's gut und bleibt wie ihr seid! Genießt die Zeit, die ihr hier zusammen habt und konzentriert euch auf das Positive und Einzigartige in eurem Leben!

Jasmin Alci und Agnes Lenz

